



Münster, 10. März 2016

**Liebe Gemeindemitglieder, liebe
Freundinnen und Freunde der
Margaretakirche,**

ein Vater, der mit seinen beiden Kindern die im Bibelprojekt mit der Margaretenschule entstandene Bibellandschaft in unserer Kirche betrachtete, meinte, dass er gern hierher zum Gottesdienst käme: „Hier ist es so lebendig! Hier werden keine Messen gelesen, sondern Gottesdienste gelebt.“ - Die so erlebten Gottesdienste haben sicher mit der österlichen Botschaft zu tun: Jesus – am Kreuz gestorben – lebt



weiter, wenn wir uns in seinem Namen versammeln oder Menschen hilfreich zur Seite stehen, wenn diese ihre persönliche Karfreitagserfahrung machen müssen.

So soll Ostern für uns wieder eine Aufforderung sein, Jesus leben zu lassen, ihn lebendig zu halten – im gemeinsamen Gebet, Feiern und in der Sorge für- und miteinander. Lassen Sie uns das gerade auch jetzt tun angesichts zunehmender Resignation bezüglich der Bedeutung des Glaubens in der heutigen Zeit. Setzen wir durch unser Tun ein mutiges Glaubenszeugnis gegen den fortschreitenden Pessimismus – angesteckt von der österlichen Freude und ausgestattet mit der Zusage „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Bevor wir Sie über die Veranstaltungen der Kar- und Ostertage informieren, wollen wir wie gewohnt auf die Ereignisse der letzten Wochen zurückblicken.

Abschied von Jürgen Wiltink

Vollbesetzt war die Margaretakirche, als die Pfarrei Sankt Mauritz am 21. Februar ihren Diakon nach über siebenjähriger Tätigkeit verabschiedete. Der Gottesdienst enthielt zahlreiche Taizé-Elemente, die Jürgen Wiltink so schätzt. Pfarrer Gehrmann lud die Gemeindemitglieder ein, Jürgen Wiltink persönlich zu segnen. Alt und Jung, Groß und Klein – die Reihe der Segnenden nahm kein Ende. Ein schönes Geschenk, ein starkes Zeichen: „Ihr sollt einander Segen sein!“ Jürgen Wiltink war für viele ein Segen, besonders in der persönlichen Zuwendung zu den Menschen, und dafür wurde ihm auch nach dem Gottesdienst im überfüllten Pfarrheim mit Worten und Liedern gedankt. So mit Segen, Dank und Musik ausgestattet lassen wir unseren Kirchortkoordinator ziehen und seine neue Aufgabe als Seelsorger an den Unikliniken beginnen.

„Gewährt jederzeit Gastfreundschaft“

heißt das fortgeführte Jahresmotto der Pfarrei und dieses erhält an unserem Kirchort auch durch zahlreiche Veranstaltungen ein konkretes Gesicht, bei denen wir zunehmend auch Menschen aus allen sozialen Schichten und Altersgruppen begrüßen dürfen, die nicht zur „Kerngemeinde“ gehören. Daher soll an dieser Stelle einmal ein herzliches „Dankeschön und vergelt's Gott“ allen denen gesagt werden, die diese Angebote ermöglichen.

So hat das Team vom „**Treff am Turm**“ in den letzten Monaten zahlreiche Veranstaltungen rund um den Kirchturm gestemmt: ob Kreativtag, Adventsmarkt und -singen, Luciafest, – stets sind sie da mit Energie und Zeit, stellen auf und dekorieren, bereiten Getränke und Speisen vor, räumen wie die Heinzelmännchen alles wieder weg, gestalten Programme und stehen als Gesprächspartner zur Verfügung – alles ganz selbstverständlich!

Natürlich gilt dies auch für die Kümmerer vom „**Marktcafé**“ und „**Gemeinsam mittags essen**“, von jedem „**Gemeindekaffee**“, vom „**Frühschicht-Frühstück**“, „**Neujahrsempfang**“ und „**Bibelprojekt**“, nicht zu vergessen die immer häufigeren Verabschiedungen und Begrüßungen von Seelsorgern!

Die gute Meldung: Es werden immer mehr, die sich gerne zur Mitarbeit ansprechen lassen! Wäre das nicht auch etwas für Sie? Jede und jeder ist willkommen!

Kinderkirche – neu und erfolgreich

An jedem Adventssonntag wurden sie mehr – die Kinder in der Kinderkirche. Sich in kleiner Gruppe während des Gottesdienstes mit biblischen Geschichten kreativ auseinander zu setzen, das vermögen schon die Kleinsten, wenn der Rahmen dafür passt. So soll es nach dem erfolgreichen und hoffnungsvollen Start auch in der Fastenzeit und nach

Ostern mit der Kinderkirche weitergehen. Dazu hat sich ein neues Team von Vorbereitern gefunden. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen!

Wortgottesdienst-Leiterinnen eingeführt

In einem beeindruckenden Gottesdienst am 13.2. in der Mauritzkirche und am Folgetag in der Margareta Kirche wurden die sechs Frauen aus unserer Gemeinde, die die Ausbildung zur Wortgottesdienstleiterin absolviert hatten, von Pfarrer Gehrmann für ihren Dienst beauftragt. Von unserem Kirchort sind dies Margarete Kohlmann, Hildegard Rickert und Maria Woltering. Am Gottesdienst in der Margareta Kirche nahm auch der Ausbildungsleiter vom bischöflichen Generalvikariat, Johannes Heimbach, teil. Die Frauen werden in besonderen Gottesdiensten, z.B. auch in Alten- und Pflegeeinrichtungen eingesetzt.

Bibelprojekt mit der Margareta Schule (nach dem Homepage-Bericht von H. Hänscheid)

Es war eine spannende Woche für die Mädchen und Jungen der Margareten-Grundschule. Sie verbrachten jeweils zwei Stunden ihres Schulmorgens in der Margareta Kirche und beschäftigten sich dort mit Geschichten aus der Bibel – kreativ, spielerisch, nachdenklich und vor allem mit großer Ernsthaftigkeit. Die Ergebnisse dieser besonderen vier Tage stellten die Kinder bei einer Abschlussveranstaltung ihren Eltern vor Ort vor. Bei der von Gemeindemitgliedern vorbereiteten Projektwoche ging es um Geschichten von Begegnungen: „Immer wieder trifft Jesus Menschen eines anderen Glaubens, von anderer kultureller Herkunft oder auch vom Rand der Gesellschaft und begegnet ihnen auf Augenhöhe“, so war die Grundidee, die tiefen Aussagen dieser Berichte für das heutige Leben der Kinder fruchtbar zu machen. Und so entstanden darstellerische Umsetzungen wie Tanz, Pantomime, Textspiele sowie die großformatige Landschaftsszene, in der biblische Figuren die einzelnen Geschichten szenenhaft darstellen. Besonders augenfällig ist das große dreiteilige Altarbild, das den Chorraum beherrscht und aus lauter Einzelbildern – mit Fingerfarbe und Pinsel entstanden – die ganze Woche zusammenzufassen scheint: Die Persönlichkeit jedes Kindes ist in die liebevolle Darstellung der gehörten Geschichten eingeflossen. Die Eltern und Geschwister, die zur Präsentation bei einer Tasse Kaffee und vielen Gesprächen begrüßt wurden, erlebten ein Stückchen besonderer Schulzeit mit, die ihren Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Schon während der Abschlussveranstaltung zogen auch die begleitenden LehrerInnen und das Organisationsteam ein positives Fazit. Auch ein Bericht auf der Homepage der Margareta Schule macht deutlich, dass das Bibelprojekt den Schülerinnen und Schülern viel Spaß gemacht hat.

Ganz bewusst hat das komplette Projekt im Kirchenraum stattgefunden. Dort wurde also gemalt, gebastelt, gespielt und über die biblischen Themen gesprochen. An einem „paradiesischem Schlemmermal“ in der Erphokirche entbrennt in diesen Tagen die Diskussion, was man in einer Kirche tun darf und was für besonderen Ort eher störend oder gar unangemessen ist. Das Bibelprojekt war es gewiss nicht. Im Gegenteil! Die auch von den Kindern wahrgenommene besondere Atmosphäre und die Gestaltungsmöglichkeiten unserer Kirche hat einen guten Rahmen dafür geboten, die biblischen Geschichten in das Leben der Kinder zu setzen und das mit allen Sinnen. Wir freuen uns auf weitere lebhaftere Veranstaltungen in der Kirche!

Übrigens: Die Bibellandschaft und das Altarbild sind noch bis nach Ostern in der Margareta Kirche zu bestaunen.
<http://www.margareta-schule.de/2016/03/08/das-bibelprojekt/>

Kirchenmusik

Am 30. Januar fand die diesjährige Generalversammlung der **Chorgemeinschaft St. Margareta** statt. Nach einem gemeinsamen Essen wurde in Beisein von Pfarrer Gehrmann und Pastor Fink überlegt, wie sich die Zukunft des Chores angesichts von Alterung und Mitgliederschwund gestalten lässt. Zunächst will man auf das 60jährige Chorjubiläum hinarbeiten, das am 23. Oktober 2016 zusammen mit dem Patronatsfest der Margareta Kirche gefeiert werden soll. Hier sind Gastsänger sehr willkommen, um ein ansprechendes Programm präsentieren zu können.

Der **Projektchor** und auch der **Spontanchor**, der sich jeweils nur einmal, eine Stunde vor dem Auftritt im Sonntagsgottesdienst, zum Einüben trifft, haben sich zu einer festen Größe im kirchenmusikalischen Geschehen an unserem Kirchort entwickelt. Jede(r) mit Freude am gemeinsamen Singen ist herzlich zum Mittun eingeladen. Vorkenntnisse schaden nicht, sind aber auch nicht erforderlich. Die nächsten Auftrittstermine sind:

Projektchor: 30. April, 1. Mai (Konrad/Margareta) und 18., 19., 26. Juni (Konrad/Campingplatz/Herz-Jesu). Die Probertermine finden sich auf der Homepage und demnächst in der Wochen-Info der Gemeinde.

Spontanchor: 8. Mai (Mitgestaltung des Gottesdienstes zum Kirchweihfest am Muttertag). Einüben um 9.30 Uhr.

Ansprechpartner bei allen Fragen zur Kirchenmusik ist **Michael Austenfeld** (Email: austenfeld@sankt-mauritz.com).



Aus den Gremien

Wir freuen uns über ein neues Gesicht im **Ortsgemeinderat**: der Pfarreirat hat **Annette Fricke** als neues OGR-Mitglied bestätigt. Frau Fricke ist Teamsprecherin der Bücheretage Margareta, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut und mit großem Engagement immer wieder neue Lese-Events für Groß und Klein organisiert. Herzlichen Dank für die Bereitschaft, sich nun auch im OGR einzubringen!

In seiner Januar-Sitzung hat der OGR überprüft, in wie weit die **Arbeitspläne**, die er in seiner Klausurtagung im November 2014 aufgestellt hat, umgesetzt worden sind. Insgesamt konnte eine positive Bilanz gezogen werden. Auf den seinerzeit benannten Baustellen wie zum Beispiel „Erreichen von Kindern und Familien“ und „liturgische Gestaltungsvielfalt“ konnten sichtbare Fortschritte erreicht werden. Bei vielen anderen Themen und Angeboten (Marktandacht und-café, Sozialbüro, Treff am Turm, Basisgesundheitsdienst, Bücherei, Messdienerarbeit, Kinder- und Jugendtreff „Crossover“, Seniorenbüro, Mittagstisch) läuft es einfach rund. Wir bleiben dran!

Über die zukünftige **Gestaltung unseres Kirchorts** und die Weiterentwicklung zu einem Sozial-caritativen Zentrum werden weiter Gespräche mit der Bistumsleitung geführt. Grünes Licht gibt es inzwischen für die Realisierung des Wohnprojekts der Alexianer auf dem Gelände des jetzigen Pfarrhauses, von dem wir uns also in Kürze werden verabschieden müssen. Die Büroräume sollen dann auch ihren Platz im Alexianer-Gebäudekomplex finden. Die Planungen für die Übergangszeit haben begonnen.

Der **Kirchenvorstand** hat für einige Maßnahmen am Kirchort die finanziellen Mittel bewilligt. So ist die Mikrofonanlage in der Kirche instandgesetzt und erweitert worden. Außerdem werden in Kürze zahlreiche Elektroarbeiten in Kirche und Pfarrheim und auf dem Kirchplatz durchgeführt.

Der **Pfarreirat** bittet alle Gruppen und Initiativen der Gemeinde, ihre Aktivitäten in den zugeschickten Evaluationsbögen zu beschreiben und zu bewerten. Die Bögen können auch von der Homepage (www.sankt-mauritz.com) heruntergeladen werden. Auch wenn es lästig erscheint, sollten wir uns an diesem Vorhaben rege beteiligen. Die Ergebnisse fließen in den zu erstellenden Pastoralplan für Sankt Mauritz ein und werden auch die Entscheidungen des Bistums über Gebäude und Zuweisung von Finanzmittel beeinflussen. Also alle Verantwortlichen bitte einmal kurz an den Schreibtisch!!!

Arbeitskreis der Sozialbüros in Mauritz

Auf Initiative unseres Sozialbüros finden seit 2014 regelmäßige Treffen der MitarbeiterInnen aller vier Sozialbüros der Pfarrei statt. Sie dienen dem Kennenlernen, dem Gedankenaustausch und der Koordination der Aktivitäten, wobei es auch um gegenseitige Unterstützung geht. So gestalten wir auch aktiv den Schwerpunkt „Caritas“, der unserem Kirchort zugeordnet ist – als „Leuchtturm“ für die Gesamtgemeinde. Am letzten Treffen am 1. März nahm auch Pfarrer Rudi Gehrman teil, der allen Beteiligten für diesen unseren Glauben prägenden Dienst am Menschen vor Ort dankte und seine Unterstützung zusagte, wo es Not tut.

Wir blicken auf die bevorstehenden Kar- und Ostertage am Kirchort Margareta

Bei der vom OGR organisierten **Straßenaktion am Samstag, 19. März von 10 - 13 Uhr** laden Ehrenamtliche vor Edeka Nientiedt die Laufkundschaft zum Besuch der Gottesdienste und Veranstaltungen an den Kar- und Ostertagen ein. Ein Gespräch en passant über Gott und die Welt darf dabei auch entstehen. Wäre das nicht auch etwas für Sie? Bitte melden Sie sich bei Interesse!

Am **Palmsonntag, 20. März**, beginnen wir mit der Palmweihe bereits um **10 Uhr** am Familienzentrum (Peter-Rosegger-Weg) und ziehen dann in einer Palmprozession zur Margaretakirche, wo wir einen Familiengottesdienst feiern wollen. Anschließend sind Jung und Alt zu einem „Fastenessen“ in das Pfarrheim an der Margaretakirche eingeladen, wo für Kinder auch die Gelegenheit besteht, selbst Osterkerzen zu gestalten. Herzliche Einladung also besonders an Familien mit Kindern!

Am **Gründonnerstag, 24. März** versammeln wir uns um 19 Uhr im Altarraum der Kirche zur Eucharistiefeier mit Fußwaschung und integrierter Agape-Feier. Die Feier endet in der Werktagkapelle mit einem „Ölberggedenken“.

Am **Karfreitag, 25. März** startet die traditionelle **Fußwallfahrt** nach Telgte um **4 Uhr** an der Kirche. Gegen 6 Uhr beten wir in Telgte gemeinsam den Kreuzweg. Nach einem einfachen Frühstück geht es dann mit PKWs zurück nach Münster.

Um **11 Uhr** sind alle Familien zum **Familienkreuzweg** eingeladen, der uns bei gutem Wetter nach Lütkenbeck führen wird. Anschließend ist im Pfarrheim der Tisch gedeckt für das traditionelle **Struwenessen**.

Um **18 Uhr** feiern wir die Karfreitagliturgie in der Margaretakirche

Am **Samstag, 26. März** beginnt die Feier der **Osternacht um 20 Uhr** in der Kirche. Hier sind besonders die Familien der Erstkommunionkinder eingeladen. Diese Feier wird von der Chorgemeinschaft St. Margareta und Instrumentalisten

mitgestaltet und wird auch kindgerechte Elemente enthalten. Wir feiern die österliche Botschaft in der anschließenden Agape mit Brot Wein und Traubensaft im Pfarrheim weiter. Wer sich hier mit Brotspenden beteiligen möchte, trage sich bitte in die in der Kirche ausliegenden Listen ein.

Am **Ostermontag, 27. März** feiern wir um **10.30 Uhr** einen österlichen Festgottesdienst, der ebenfalls von Instrumentalisten mitgestaltet wird. Alle Kinder sind anschließend zur **Ostereiersuche** rund um die Kirche eingeladen.

Ausblick

Es soll schon einmal auf einige noch etwas entfernt liegende Termine hingewiesen werden:

- Am 8. Mai wird der Spontanchor den Sonntagsgottesdienst zum Kirchweifest mitgestalten. Im Anschluss gibt es einen Treff am Turm mit dem Streichorchester der Auferstehungsgemeinde. Zum Muttertag sind dabei alle zu einem Mittagessen eingeladen.
- Am 16. Mai (Pfingstmontag) findet um 11 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Margaretkirche statt. Anschließend wird noch zu einem Beisammensein mit Imbiss eingeladen.
- Am 19. Juni gibt es wieder einen Outdoor-Gottesdienst auf dem Campingplatz, der vom Projektchor mitgestaltet wird.

TERMINÜBERSICHT

Fr 18.03.	19.15 Uhr	Aktion „Feuer & Flamme“ mit einer Filmvorführung (nach dem Abendgottesdienst um 18.30 Uhr)
Sa 19.03.	10-13 Uhr	Straßenaktion bei Edeka Nientied
So 20.03.	10 Uhr	Palmweihe am Familienzentrum, anschl. Prozession zur Kirche, dort Familiengottesdienst
	anschl.	Fastenessen und Gestalten von Osterkerzen im Gemeindezentrum
Do 24.03.	19 Uhr	Gründonnerstagsgottesdienst mit Fußwaschung, Agape und Ölberggedenken
Fr 25.03.	4 Uhr	Fußwallfahrt nach Telgte (Treffpunkt an der Margaretkirche)
	11 Uhr	Familienkreuzweg (Beginn in der Margaretkirche)
	anschl.	Struwenessen im Pfarrheim
	18 Uhr	Karfreitagsgottesdienst
Sa 26.03.	20 Uhr	Feier der Osternacht
	anschl.	Agapefeier mit Pfarrheim an der Margaretkirche
So 27.03.	10.30 Uhr	Ostergottesdienst (Konradkirche)
Mo 28.03.	18.00 Uhr	Ostergottesdienst (mit Instrumentalmusik)
	anschl.	Ostereiersuche rund um die Kirche
Fr 01.04.	10 Uhr	Markt-Café (nach der Andacht „10 Minuten für Gott“)
So 03.04.	18 Uhr	Taizé-Gebet (Werktagkapelle)
So 10.04.	11.30 Uhr	Gemeindekaffee (nach dem Gottesdienst von 10.30 Uhr)
Fr 22.04.	19.15 Uhr	Aktion „Feuer & Flamme“ (nach dem Abendgottesdienst um 18.30 Uhr)
So 01.05.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst mit Projektchor
Do 05.05.	10.30 Uhr	Erstkommunionfeier in der Margaretkirche

Über weitere Veranstaltungen der Gemeinde Sankt Mauritz informiert die in den Kirchen ausliegende Wocheninfo, die Extra-Info zur Fastenzeit sowie die Homepage www.sankt-mauritz.com.

Gönnen Sie Sich ein besonderes Osterfest in diesen unruhigen Zeiten, nutzen Sie die Angebote – auch der Pfarrei – und gehen Sie den Weg Jesu mit vom Einzug in Jerusalem über das letzte Abendmahl und durch den Tod am Kreuz hin zum *Leben!*

So wünschen wir Ihnen und euch und allen Familien im Namen des Ortsgemeinderates an der Margaretkirche ein gesegnetes und frohmachendes Osterfest - und den Kindern und Jugendlichen erholsame Osterferien!

Ansgar Felden

Margarete Kohlmann

Bernd Lenkeit

„Glaube dem Evangelium, das sagt, dass das Reich Gottes schon in der Welt ist, denn die Auferstehung des Herrn hat schon das verborgene Treiben dieser Geschichte durchdrungen, denn Jesus ist nicht umsonst auferstanden. Bleiben wir in diesem Lauf der lebendigen Hoffnung keine Randfiguren!“

(Papst Franziskus)

Möchten Sie auch den Newsletter per Email oder per Post bekommen? Oder möchten Sie ihn wieder abbestellen?
Bitte wenden Sie Sich an Bernd Lenkeit (Tel. 0251 – 314907 oder per Mail an: newsletter-margareta@sankt-mauritz.com)!

www.sankt-mauritz.com/margareta

